

Hochwertige Württembergische Meisterschaften in Korb TSV'ler Riccardo Caricato ringt sich auf den Bronzeplatz

Hatten sich die Württembergischen Ringermeisterschaften der Männer bereits vergangenes Jahr sowohl in der Quantität als auch in der Qualität das Prädikat Spitze verdient, so erfuhren die Landesmeisterschaften durch die Ausschreibung „landesoffenes Einladungsturnier“ nochmals eine Steigerung.

Der SC Korb im Remstal stand erneut als Ausrichter bereit und erntete zum Parallelwettbewerb in beiden Stilarten einen riesigen Zulauf.

108 Freistilringer und 77 Greco-Athleten aus 6 DRB-Landesverbänden, sowie Athleten vom Cristoforo Colombo Club Genova und dem New Popeye Club Livorno aus Italien, sowie dem AC Hörbranz aus Österreich werteten „die Württembergischen mit internationalem Einschlag“ ungeheuer auf.

So war das „vorn hineinringen“ in den einzelnen Gewichtsklassen mit hohen Leistungsanforderungen verknüpft. Selbst etablierten Spitzenringern fiel es bei standhafter Konkurrenz schwer sich aufs Podest durchzusetzen.

Die TSV Herbrechtingen startete mit 4 Athleten in die Wettbewerbe und gaben ein durchaus positives Erscheinungsbild ab.

Der **A-Jugendliche Sotirios Chochlionis**, der neulich den 4. Platz bei den deutschen Meisterschaften belegte, konnte sich im umfangreichen Gewicht **bis 74 kg** (16 Teilnehmer) im **freien Stil** erstmalig bei den Männern zeigen. Mit 2 Techniksiegen über Collin Buchkamer (KG Baienfurt) und Jean-Pierre Lumpp (Königsbronn), sowie 2 Kampfverlusten gegen Albert Simion (Ladenburg/NBD) und dem amtierenden BaWü-Juniorenmeister Ismail Tashuev (Ebersbach), welcher sich am Schluss auf Platz 4 einreichte, gelang dem TSV-Nachwuchsringer ein tadelloser 7. Mittelplatz.

Den Titel Württembergischer Meister errang der ehemals 3. der Deutschen Juniorenmeisterschaften (2018), Alexander Jakob (Red Devils Heilbronn), der sich im Finale über den 5. der heurigen Deutschen Juniorenmeisterschaften, Tony Lehmann (Erzgebirge Aue/SAS) hinweg setzte.

Ebenfalls in der **freien Stilart** begab sich **Christoph Krämer** abtrainiert in die Gewichtsklasse **bis 86 kg** (12 TN) an den Start. Bei einer 7:11 Punktniederlage gegen den 5. der Deutschen Juniorenmeisterschaften, Ranjeet Holstein (Leipzig/SAS), landete der TSV'ler einen Achtungserfolg, dem er einen 12:2 Techniksieg über Antonio Milazzo (Tuttlingen) folgen ließ. Nach einer Schulterniederlage gegen den späteren Bronzemedallengewinner Heshmat Akbari (KG Baienfurt) verabschiedete sich der TSV-Ringer aus dem Turnier als guter 8. Platziertes. Im Finale zweier gestandener Oberliga-Akteure konnte Peter Eckstein (Dewangen) über Thomas Gebhardt (Appenweiler/SBD) die Oberhand behalten.

Im **griechisch-römischen Stil bis 97 kg** (11 TN) kämpften mit **Riccardo Caricato** und **Artem Hrabowskyi** gleich 2 TSV-Athleten bei unterschiedlichen Ergebnis-Anwartschaften.

Riccardo Caricato traf als letztjähriger 3. Platziertes sofort auf den Topfavoriten, den Titelverteidiger bis 130 kg, dem mehrfachen DM-Medallengewinner der Junioren und der Männer, auf Ilja Klasner (Fellbach), der in der Bundesliga für den KSC Hösbach auf Punktejagd geht.

Eine Technikniederlage des TSV'lers gegen den abtrainierten Schwergewichtler war durchaus vorhersehbar, der sich wiederum mit einem Technikerfolg über Markus Gansloser (Ebersbach) und einem Schultersieg über Daniel Peil (Schorndorf) seine Podest-Ambitionen aufrecht erhielt.

Bei einem Aufgabesieg im kleinen Finale über den Neu-Nattheimer Dima Shavadze sicherte sich der TSV'ler mit dem 3. Podestplatz die **Bronzemedaille**.

Dem jungen **Artem Hrabowskyi** (TSV) gelang zum Turniereinstieg ein Schultersieg über Niklas Hess (Aichhalden), musste sich dann aber mit einer Technikniederlage dem späteren Vizemeister Malte Ziegler (Ehningen) geschlagen geben. Nach einer Schulterniederlage gegen den 5. Marvin Grosch (Trossingen) reihte sich der TSV'ler auf Platz 7 im Ranking ein.

Link zu allen Ergebnissen der Württembergischen Meisterschaften:

https://www.liga-db.de/Turniere/LM/2023/DE/230422_Korb/indexGER.htm

Henna Schmitt erneut Saarländischer Meister

Bereits zum 4. Mal konnte der bei Einzelmeisterschaften für seinen Heimatverein KV Riegelsberg startende **Henrik-Lars Schmitt** den Titel eines Saarländischen Männermeisters erringen. In der Gewichtsklasse **bis 77 kg** im griechisch-römischen Stil gelangen dem 23-jährigen zwei Techniksiege über Mustafa Zümbül (Saarbrücken) und den Franzosen Walid Talbi (Reims) die ihn zum souveränen Titelgewinn führten.

Mihail Georgiev und Andrei Frant bei den Europameisterschaften in Zagreb am Start – Beide scheiden vorzeitig aus

Die Zwei in der Mannschaftssaison für die TSV Herbrechtingen an den Start gehenden Freistilringer waren für ihre Heimatländer Teilnehmer an den Europameisterschaften der Männer in Kroatiens Hauptstadt Zagreb.

Unser Bulgare **Mihail Georgiev** scheiterte im 1/8-Finale der Gewichtsklasse **bis 79 kg** am 2-fachen U23 Bronze-Medaillengewinner der Jahre 2021 und 2022, dem Armenier Arman Avagyan, bei einer 1:5 Punktniederlage. Dieser wiederum unterlag im Semifinale dem Titelverteidiger und späteren diesjährigen Vize-Europameister, gegen den Griechen Georgios Kougioumstsidis mit 10:12 Punkten. Somit blieb dem TSV-Athleten die Chance, über die Hoffnungsrunde in den Wettbewerb zurück zu kommen, verwehrt.

Im Gewicht **bis 86 kg** unterlag unser Rumäne **Andrei Frant**, erheblich abtrainiert, in der Qualifikation dem Italiener Simone Jannattoni denkbar knapp mit 1:2 Punkten und schied somit frühzeitig aus dem laufenden Wettkampf aus.

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen